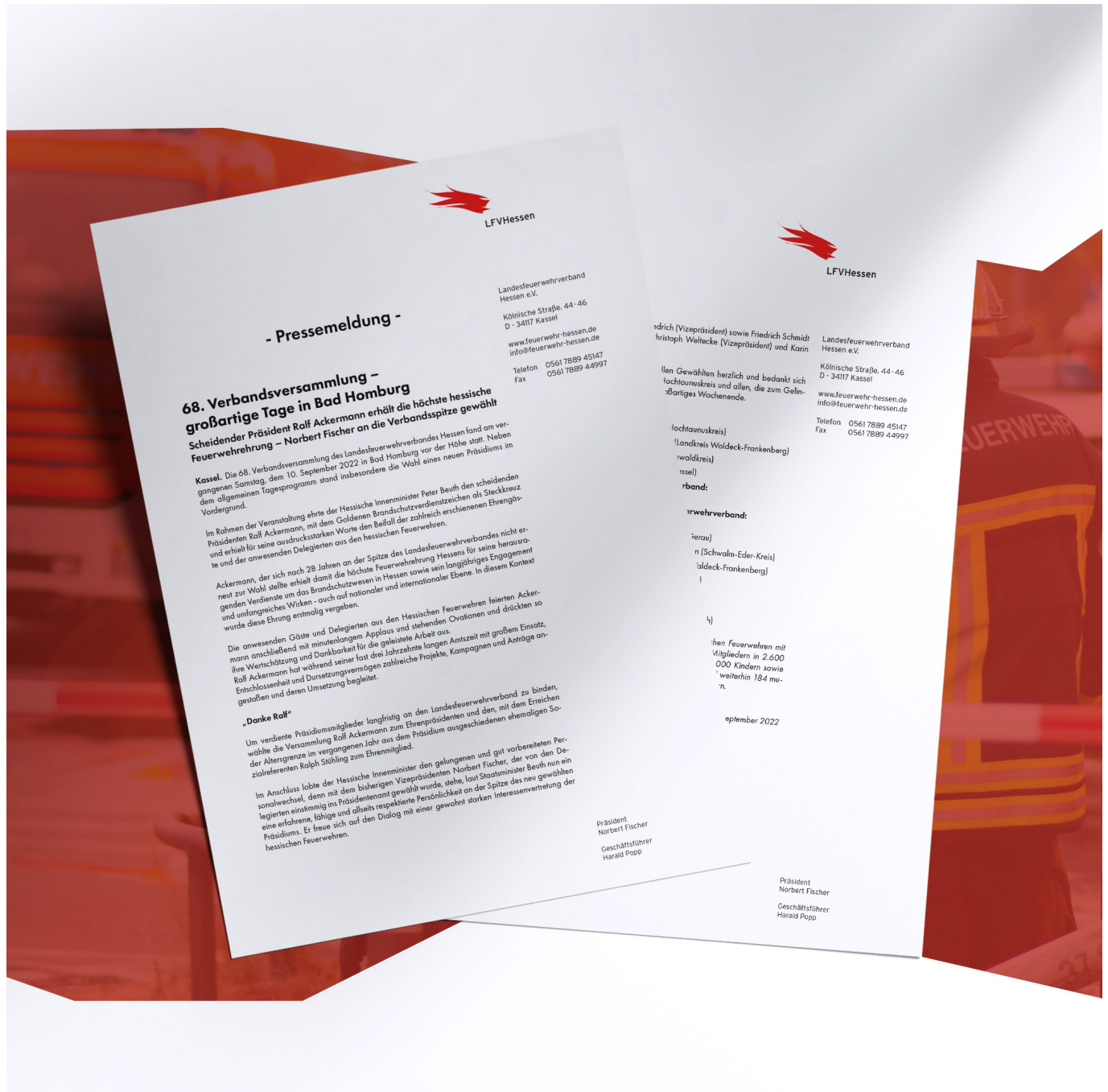




Landesfeuerwehrverband Hessen, Montag, 12. September 2022

68. Verbandsversammlung – großartige Tage in Bad Homburg

Scheidender Präsident Ralf Ackermann erhält die höchste hessische Feuerwehr – Norbert Fischer an die Verbandsspitze gewählt



Kassel. Die 68. Verbandsversammlung des Landesfeuerwehrverbandes Hessen fand am vergangenen Samstag, dem 10. September 2022 in Bad Homburg vor der Höhe statt. Neben dem allgemeinen Tagesprogramm stand insbesondere die Wahl eines neuen Präsidiums im Vordergrund.

Im Rahmen der Veranstaltung ehrte der Hessische Innenminister Peter Beuth den scheidenden Präsidenten Ralf



Ackermann, mit dem Goldenen Brandschutzverdienstzeichen als Steckkreuz und erhielt für seine ausdrucksstarken Worte den Beifall der zahlreich erschienenen Ehrengäste und der anwesenden Delegierten aus den hessischen Feuerwehren.

Ackermann, der sich nach 28 Jahren an der Spitze des Landesfeuerwehrverbandes nicht erneut zur Wahl stellte erhielt damit die höchste Feuerwehrehnung Hessens für seine herausragenden Verdienste um das Brandschutzwesen in Hessen sowie sein langjähriges Engagement und umfangreiches Wirken - auch auf nationaler und internationaler Ebene. In diesem Kontext wurde diese Ehrung erstmalig vergeben.

Die anwesenden Gäste und Delegierten aus den Hessischen Feuerwehren feierten Ackermann anschließend mit minutenlangem Applaus und stehenden Ovationen und drückten so ihre Wertschätzung und Dankbarkeit für die geleistete Arbeit aus.

Ralf Ackermann hat während seiner fast drei Jahrzehnte langen Amtszeit mit großem Einsatz, Entschlossenheit und Durchsetzungsvermögen zahlreiche Projekte, Kampagnen und Anträge angestoßen und deren Umsetzung begleitet.

„Danke Ralf“

Um verdiente Präsidiumsmitglieder langfristig an den Landesfeuerwehrverband zu binden, wählte die Versammlung Ralf Ackermann zum Ehrenpräsidenten und den, mit dem Erreichen der Altersgrenze im vergangenen Jahr aus dem Präsidium ausgeschiedenen ehemaligen Sozialreferenten Ralph Stühling zum Ehrenmitglied.

Im Anschluss lobte der Hessische Innenminister den gelungenen und gut vorbereiteten Personalwechsel, denn mit dem bisherigen Vizepräsidenten Norbert Fischer, der von den Delegierten einstimmig ins Präsidentenamts gewählt wurde, stehe, laut Staatsminister Beuth nun ein erfahrene, fähige und allseits respektierte Persönlichkeit an der Spitze des neu gewählten Präsidiums. Er freue sich auf den Dialog mit einer gewohnt starken Interessenvertretung der hessischen Feuerwehren.

Neu in das Präsidium gewählt wurden Horst Friedrich (Vizepräsident) sowie Friedrich Schmidt (Sozialreferent). Im Amt bestätigt wurden Dr. Christoph Weltecke (Vizepräsident) und Karin Plehnert-Helmke (Landesfrauensprecherin).

Der Landesfeuerwehrverband Hessen gratuliert allen Gewählten herzlich und bedankt sich bei der Stadt und Feuerwehr Bad Homburg, dem Hochtaunuskreis und allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben für ein großartiges Wochenende.

Nachfolgend ist das Präsidium wie folgt besetzt:

Präsident: Norbert Fischer, Friedrichsdorf (Hochtaunuskreis)



Vizepräsident: Dr. Christoph Weltecke, Korbach (Landkreis Waldeck-Frankenberg)

Vizepräsident: Horst Friedrich, Reichelsheim (Odenwaldkreis)

Geschäftsführer: Harald Popp, Baunatal (Landkreis Kassel)

Vorsitzender Kurhessisch-Waldeckischer Feuerwehrverband:
Gerhard Biederbick, Willingen (Waldeck-Frankenberg)

Stellvertretender Vorsitzender Nassauischer Bezirksfeuerwehrverband:
Markus Busanni, Gelnhausen (Main-Kinzig-Kreis)

Sozialreferent: Friedrich Schmidt, Rüsselsheim (Kreis Groß-Gerau)

Landesfrauensprecherin: Karin Plehnert-Helmke, Melsungen (Schwalm-Eder-Kreis)

Landesjugendfeuerwehrwart: Markus Potthof, Willingen (Waldeck-Frankenberg)

Landesstabführer: Alexander Eckhardt, Gedern (Wetteraukreis)

Vorsitzender Werkfeuerwehrverband Hessen:
Dr. Markus Bauch, Werkfeuerwehr Infraser

Vorsitzender AGBF: Uwe Sauer, Offenbach a. M.

Der LFV Hessen (Landesfeuerwehrverband Hessen) vertritt die hessischen Feuerwehren mit ihren über 76.500 aktiven Einsatzkräften, rund 500.000 fördernden Mitgliedern in 2.600 Freiwilligen Feuerwehren, mit 26.500 Jugendfeuerwehrangehörigen, 13.000 Kindern sowie 57 Werkfeuerwehren und sieben Berufsfeuerwehren. Angeschlossen sind weiterhin 184 musiktreibende Gruppen und Züge mit über 6.000 Musikerinnen und Musikern.

Kassel, 12. September 2022

.....

Ansprechpartner

Geschäftsführer
Harald Popp

Telefon (D) 0561 / 7889 - 45 147
Fax (D) 0561 / 7889 - 44 997

harald.popp@feuerwehr-hessen.de



www.feuerwehr-hessen.de

[Download-Pressemitteilung](#)

Landesfeuerwehrverband Hessen
Kölnische Straße 44-46
34117 Kassel
Telefon: 0561 7889-45147